

P R E S S E M I T T E I L U N G

Tief Otto beflügelte Blutspendeaufkommen

Hatte der DRK-Blutspendedienst NSTOB im letzten Jahr noch unter der im Juni und Juli herrschenden Hitzewelle mit teilweise über 30%-igem Rückgang beim Blutspendeaufkommen zu kämpfen, konnte im Juli 2011 aufgrund des nasskalten Wetters sogar ein leichter Zuwachs verzeichnet werden.

Springe, 08. August 2011

Normalerweise geht in den Sommermonaten die Zahl der Blutspender aufgrund der Ferien und der Hitze i.d.R. immer etwas zurück, dieses Jahr aber nicht. So konnte im Juli das erwartete Aufkommen sogar leicht übertroffen werden. Das nasskalte, beinahe herbstliche Wetter, welches Tief Otto Deutschland brachte, dürfte einer der Gründe hierfür sein. Wenn es draußen ungemütlich ist, lässt sich manch einer doch lieber von den ehrenamtlichen Helfern beim DRK Blutspendetermin umsorgen.

Das Aufkommen lag im Juli 2011 mit 66.450 Spendern rund 2% über den Erwartungen. Vor allem bei den Erstspendern verzeichnet der DRK-Blutspendedienst NSTOB nach sieben Monaten im Vergleich zum Vorjahr, eine erfreuliche Steigerung um knapp 9% (+3.000 Erstspender) auf 42.692. Zudem trägt die Aufhebung der starren Altersgrenze dazu bei, dass viele Spender über 68 Jahren weiterhin zur Blutspende kommen können. Diese Lockerung schlägt aktuell mit einer 23%-igen Steigerung (+3.500 Spender) positiv zu Buche.

Dazu Thomas Bischoff, Pressesprecher beim DRK-Blutspendedienst NSTOB „Alles hat auch seine guten Seiten, sogar das schlechte Wetter. Für uns als Blutspendedienst ist es erfreulich, wenn die Bestände im Sommer mal nicht stark zurückgehen, so dass wir der Versorgung der Krankenhäuser und medizinischen Einrichtungen mit aus Blutspenden hergestellten Präparaten zurzeit etwas gelassener entgegen sehen können.“

Trotz der aktuell guten Lage ist es aber unerlässlich, dass weiter kontinuierlich Blut gespendet wird. Plötzlich auftretende, unerwartete Umstände, wie jüngst die EHEC-Welle, können immer wieder zu einem sprunghaften Anstieg des Bedarfes führen. „Um auch in solchen oder anderen Fällen die Versorgung gewährleisten zu können, sind wir auf die regelmäßige freiwillige und unentgeltliche Bereitschaft der Bevölkerung zur Blutspende angewiesen. Deshalb ist es wichtig, dass auch nach den Ferien die angebotenen Blutspendetermine weiterhin wahrgenommen werden“, betont Bischoff.

Grundsätzlich kann jeder gesunde Erwachsene ab 18 Jahren Blut spenden. **Blutspenden ab einem Alter von 69 Jahren sind nach individueller Entscheidung der Ärzte des DRK-Blutspendedienstes NSTOB auch möglich.** Frauen können 4 mal, Männer sogar 6 mal innerhalb von 12 Monaten Blut spenden.

Zwischen zwei Blutspenden muss ein Abstand von mindestens 8 Wochen liegen. Mitbringen sollten die Blutspender/innen ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass, bei Erstspendern reicht ein amtlicher Lichtbildausweis.

Detaillierte Informationen zur Blutspende sowie zu den aktuellen Blutspendeterminen sind unter der kostenlosen Spender-Hotline 0800 – 11 949 11 oder im Internet unter der Adresse www.blutspende-nstob.de abrufbar.

**Verwendung honorarfrei, Beleghinweis erbeten
412 Wörter, 3.019 Zeichen mit Leerzeichen**

Weiteres Pressematerial zu dieser Pressemitteilung:

Sie können im Online-Pressefach schnell und einfach weiteres Bild- und Textmaterial zur kostenfreien Verwendung downloaden:

<http://www.pr4you.de/pressefaecher/drk>

Ansprechpartner für Rückfragen zu dieser Pressemitteilung:

(1) DRK-Blutspendedienst NSTOB

Herr Thomas Bischoff

Blutspendedienst der Landesverbände des DRK Niedersachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen, Oldenburg und Bremen g.G.m.b.H.
Eldagsener Straße 38
D-31830 Springe

Telefon: +49 (0) 5041 7 72 – 273
Fax: +49 (0) 5041 7 72 – 208
E-Mail: thomas.bischoff@bsd-nstob.de
Internet: www.blutspende-nstob.de

(2) PR-Agentur PR4YOU

Herr Holger Ballwanz, Herr Marko Homann

PR-Agentur PR4YOU
Schonensche Straße 43
D-13189 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 43 73 43 43
Fax: +49 (0) 30 44 67 73 99
E-Mail: presse@pr4you.de
Internet: www.pr4you.de